

ERGEBNISPROTOKOLL DER 11. SITZUNG DER LAG-STEUERUNGSGRUPPE REGIONALENTWICKLUNG LANDKREIS NEU-ULM AM 15.07.2019 IN WEISSENHORN

Teilnehmer

Gemäß Anwesenheitsliste sind 16 (ab TOP 4, Teil Kooperationsprojekte 15) stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon sechs (später fünf) kommunale Vertreter und 10 Wirtschafts- und Sozialpartner.

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Abschluss von Interessenkonflikten

Der Vorsitzende, Landrat Thorsten Freudenberger, eröffnet die 11. Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe und begrüßt die Anwesenden Gremiumsmitglieder, Referenten, den LEADER-Koordinator Herrn Herreiner und Frau Kuhn, die Geschäftsführerin. Herr Freudenberger hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ordnungsgemäß am 01. Juli 2019 verschickt wurden, die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist und zwei Interessenkonflikte vorliegen:

- Projekt „Ausstellung zur Industriegeschichte Weißenhorn“: Herr Kierndorfer
- Folgeprojekte zur Streuobsterfassung: Sichtungsgarten Schlachters und Erhaltungsgarten Weißenhorn: Landrat Freudenberger (Landkreis Neu-Ulm ist einmal Projektpartner und einmal Projekträger).

Der Sitzungsleiter teilt mit, dass mehrere Anträge auf Änderung der Tagesordnung vorliegen, die Frau Kuhn kurz erläutert:

- Unter TOP 3 „Unterstützung Bürgerengagement – 2. Auswahlrunde der Einzelmaßnahmen“, wurde die Maßnahme „Blühfläche beim WiBiZ Weißenhorn“ am 15.07.2019 zurückgezogen und wird daher heute nicht vorgestellt.
- Unter TOP 4 „Vorstellung der Projekte, ggf. mit Beschlussfassung“ muss die Vorstellung zweier Projekte entfallen:
 - „Bienenpark am Bayerischen Bienenmuseum Illertissen“: Das Projekt kann über die Städtebauförderung gefördert werden. Daher ist eine LEADER-Förderung formal nicht möglich, da die LAG eine Vorrangregelung für andere Förderprogramme beschlossen hat.
 - „MÜSSEN – Aber ökologisch! Stille Örtchen zwischen Donau, Iller und Alb“. Wegen zu geringer Beteiligung kommt das Projekt leider nicht zu Stande.
- Unter TOP 7 „Sonstiges“ möchte Herr Kling das Projekt „Leibipfad Holzheim“ zur Ersteinschätzung durch das Gremium vorstellen.

Zu den vorgestellten Änderungen der Tagesordnung gibt es seitens der Anwesenden keine Rückfragen oder Anmerkungen. Die Änderungen der Tagesordnung werden einstimmig angenommen. Herr Freudenberger informiert die LAG-Steuerungsgruppe über eine personelle Veränderung im Gremium: Aus gesundheitlichen Gründen ist Bgm. Albert Obert (Neu-Ulm) aus der LAG-Steuerungsgruppe ausgeschieden. Der Vorstand hat satzungsgemäß Herrn Reinhard Junginger als seinen Nachfolger bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl des Gremiums bestellt. Der Vorsitzende begrüßt Herrn Junginger offiziell in der LAG-Steuerungsgruppe. Zwischenzeitlich sind weitere Mitglieder des Gremiums zur Sitzung hinzugekommen, sodass die Beschlussfähigkeit ab diesem Punkt der Sitzung – bis auf weiteres - gegeben ist.

TOP 2 Aktuelle Informationen aus der Geschäftsstelle

Frau Kuhn gibt aktuelle Informationen zu bereits beschlossenen Projekten und zu den noch verfügbaren Fördermitteln. Sie berichtet zunächst von der Einweihung des „Kinderfeuerwehr Spiel- und Übungsgeländes“ in Buch Nordholz und das nachfolgende Presseecho. So wird das Projekt in der aktuellen Ausgabe der „brandwacht“ vorgestellt, die Zeitschrift für Brand- und Katastrophenschutz des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration. Damit erhält das Projekt bayernweit Aufmerksamkeit. In diesem Zusammenhang weist Frau Kuhn auch auf den „Blickpunkt LEADER 2019“ des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hin, in dem vier (!) Projekte aus dem Landkreis Neu-Ulm vorgestellt werden. Weiter berichtet Frau Kuhn von der ersten offiziellen Unterzeichnung von Zielvereinbarungen im Rahmen von „Unterstützung Bürgerengagement“ am 02. Juli im Landratsamt Neu-Ulm. Die Maßnahmen „Ergänzung eines Geschirrpools für die Vereine in Nersingen“ und „Kinderbuchausstellung Roggenburg“ können damit nun in die Umsetzung starten.

Nachfolgend stellt Frau Kuhn die Übersicht zu den LEADER-Projekten 2014 – 2020 vor. Mittlerweile sind fünf Projekte abgeschlossen. Elf Projekte befinden sich in der Umsetzungsphase. Zwei Projekte warten auf Bewilligung und zehn Projekte sind in Vorbereitung.

Bei der Übersicht zu den Fördermitteln erfahren die Anwesenden, dass insgesamt noch 459.262,93 € an Mitteln verfügbar sind. Stimmt das Gremium allen in der Sitzung zum Beschluss stehenden Projekten zu, verbleiben noch 252.871,66 € an Fördermitteln, die bis Ende 2020 gebunden sein müssen. Frau Kuhn erläutert weiter, dass, Zustimmung zu allen Projekten heute vorausgesetzt, 905.128,34 € an Mitteln aus dem Einzelprojektstopf gebunden sind und somit der Meilenstein am 31.10.2019 erreicht wird, vorbehaltlich der späteren Bewilligung der Projekte. Nach der Darstellung der Fördermittel für LEADER-Projekte folgt eine neue Grafik, die das Budget für Maßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ zeigt. Daraus ist ersichtlich, dass noch 18.283,00 € vorhanden sind. Bei Zustimmung zu den beiden Maßnahmen, die heute vorgestellt werden, verbleiben noch 14.283,00 € im Topf.

Nachdem es zu den Ausführungen von Frau Kuhn keine Fragen oder Anmerkungen gibt, ruft der Vorsitzende die Teilnehmer auf, alle ihnen bekannte und geplante Projekte auf eine mögliche LEADER-Förderung seitens der Geschäftsstelle prüfen zu lassen, damit die noch verfügbaren Mittel auch vollends in der Region investiert werden können. Herr Freudenberger bedankt sich abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt beim Team der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

TOP 3 Unterstützung Bürgerengagement – 2. Auswahlrunde der Einzelmaßnahmen

3.1 Fischlehrpfad Kellmünz

Herr Andreas Kreuzer (Fischereiverein Kellmünz) stellt die Maßnahme „Fischlehrpfad Kellmünz“ vor. In der anschließenden Diskussion wird angemahnt, bei den nötigen Eingriffen zur Anlage des Fischlehrpfads auf sensible Arten Rücksicht zu nehmen. Der LBV bietet hier seine Unterstützung an. Weiter wird gefragt, ob das Projekt in der richtigen Förderkulisse angesiedelt sei oder nicht besser als eigenständiges, vollwertiges LEADER-Projekt umgesetzt werden solle. Frau Kuhn und Herr Herreiner betonen, dass dies grundsätzlich möglich und denkbar ist. Der Beschlussvorschlag wird daraufhin angepasst und lautet nun:

Beschlussvorschlag:

Die LAG-Steuerungsgruppe befürwortet die Maßnahme „Fischlehrpfad Kellmünz“ und gibt 2.000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ frei. Die Freigabe entfällt, sollte sich der Antragsteller für einen regulären LEADER-Förderantrag entscheiden.

Für den Beschlussvorschlag: 16
Gegen den Beschlussvorschlag: 0
Enthaltungen 0

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

3.2 Sanierung von Feldkreuzen im Markt Buch

Herr Georg Schwarz stellt die Maßnahme vor und reicht ein Bild des zu sanierenden Feldkreuzes her-um. Es gibt Rückfragen zum Material und zur bisherigen Pflege des teilweise durch Pflanzenwuchs bedeckten Feldkreuzes. Herr Schwarz beantwortet die Fragen vollumfänglich.

Beschlussvorschlag:

Die LAG-Steuerungsgruppe befürwortet die Maßnahme „Sanierung von Feldkreuzen im Markt Buch“ und gibt 2.000 € aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ frei.

Für den Beschlussvorschlag: 16
Gegen den Beschlussvorschlag: 0
Enthaltungen 0

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

TOP 4 Vorstellung der Projekte, ggf. mit Beschlussfassung

4.1 Einzelprojekte

4.1.1 Digital-Naturspielplatz Grüne Lunge Vöhringen

Träger:	Stadt Vöhringen
LAG:	Regionale Entwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	200.000 €
Kosten (netto):	168.067,23 €
beantragte Förderung (50%):	84.033,62 €
Eigenanteil:	115.966,38 €
Projektgebiet:	Stadt Vöhringen, Grüne Lunge
Umsetzung durch:	Träger
Projektpartner:	Sebastian Almer Verein für Naherholung Hochschule Neu-Ulm
Voraussichtliche Laufzeit:	2019 - 2021
LES Handlungsziele:	1.1.1 / 3.3.2 / 4.2.3 / 4.3.1

Frau Dorothea Leher (Stadt Vöhringen) stellt das Projekt anhand einer Power Point Präsentation vor. In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Punkte angesprochen. So möchten die Gremiumsmitglieder wissen, was für digitale Elemente verbaut werden und welchen Zweck diese erfüllen sollen. Frau Leher und Bürgermeister Janson erläutern, dass im Rahmen des Projekts die Grundausstattung für ein Reallabor installiert und angeschafft werden soll. Dazu gehören beispielsweise eine

smarte Bank, ein LoRaWAN-Gateway, eine Homepage sowie ein Innovationskit, das für Workshops genutzt werden kann. Im vorliegenden Projekt bereits integriert sind die ersten Workshop-Tage (Kostenpunkt Moderation) als Startschuss für das Projekt. In Zukunft soll das Reallabor „Grüne Lunge“ dann von (Hoch-)Schulen, Unternehmen und Kommunen zur Erprobung neuer Ideen genutzt werden können. Die Stadt Vöhringen stellt dabei mit dem Reallabor die Plattform zur Verfügung, für die Projekte ist dann der jeweilige Nutzer selbst verantwortlich. Die Idee dahinter ist, dass durch digitale Elemente und Projekte die Natur für Kinder, Jugendliche und technikaffine Erwachsene erfahrbarer und erlebbarer wird, zum Beispiel durch eine Bienenstockkamera oder einen Sensor, der das Wachstum eines Baumes misst. Weiter geht es um die Zielgruppe des Projekts. Die Anwesenden erfahren, dass die Zielgruppe in erster Linie Kinder sind. Aber auch Jugendliche sollen durch die digitalen Elemente angesprochen werden. Gezielte Elemente für Erwachsene oder Senioren sind derzeit noch nicht vorgesehen. Jedoch ist in der Konzeption des Projekts bereits angelegt, dass das Gelände mit Abschluss des LEADER-Projekts nicht fertig ist, sondern sich stetig weiterentwickeln kann und soll. Somit ist nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft Ideen entwickelt werden, wie Erwachsene den Ort besser erleben und nutzen können. Nachdem es zu den Inhalten des Projekts keine weiteren Fragen gibt, geht der Sitzungsleiter zur Beschlussfassung über.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab zunächst 50 Punkte. Eine Beschreibung der Inhalte des Projekts sowie den Vorschlag zur Projektbewertung haben die Mitglieder des Gremiums bereits mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Zu Beginn der Beschlussfassung schlägt die Geschäftsführerin vor, bei „Nachhaltigkeit“, „Umweltgerechtigkeit“, „Demographie“ und „Vernetzt“ zwei anstatt drei sowie bei „Bürgerbewegt“ einen anstatt zwei Punkte zu vergeben. Des Weiteren schlägt Frau Kuhn vor, bei Punkt 11 an das HZ 1.1.1 anstatt 5.2 zur Bewertung heranzuziehen, was ebenfalls eine Punktänderung von sechs auf zwei Punkte zur Folge hat. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung ist festgestellt. Anwesend sind 16 stimmberechtigte Gremiumsmitglieder. Davon sind sechs kommunale Vertreter und zehn Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Es liegt kein Interessenkonflikt vor.

Beschlussvorschlag:

Die LAG befürwortet das Projekt mit 41 Punkten im Auswahlverfahren und gibt Fördermittel in Höhe von 84.033,62 € frei.

Für den Beschlussvorschlag:	16 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

4.1.2 Schaudepot Klosterschätze Elchingen

Träger:	Kichenstiftung St. Peter und Paul Oberelchingen
LAG:	Regionaleentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	70.000 €
Kosten (netto):	58.823,53 €
beantragte Förderung (50%):	29.411,77 €
Eigenanteil:	40.588,23 €
Projektgebiet:	Gemeinde Elchingen
Umsetzung durch:	Träger
Projektpartner:	Freunde des Klostermuseums Elchingen e.V. Gemeinde Elchingen Landkreis Neu-Ulm Diözese Augsburg
Voraussichtliche Laufzeit:	2019 - 2021
LES Handlungsziele:	2.2.1 / 2.2.2

Herr Richard Ambs stellt das Projekt dem Gremium anhand einer Power-Point Präsentation vor. In der anschließenden Diskussion wird die Frage gestellt, ob das Schaudepot außerhalb von Führungen auch zugänglich sein wird. Herr Ambs erläutert, dass in der Regel das Schaudepot nur im Rahmen von Kirchenführungen besichtigt werden kann. Allerdings soll der Raum auch im Rahmen von Feiertagen und Festen (z.B. Hoher Umgang) geöffnet werden. An diesen Tagen wäre eine Besichtigung ohne Führung möglich. Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, geht der Sitzungsleiter zur Beschlussfassung über.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 30 Punkte. Eine Beschreibung der Inhalte des Projekts sowie den Vorschlag zur Projektbewertung haben die Mitglieder des Gremiums bereits mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Die Geschäftsführung berichtet an dieser Stelle, dass bei der Begründung des Punktes „Qualitativ hochwertig“ die Beteiligung der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen“ entfällt, da eine Beteiligung nicht sicher ist. An der Punktevergabe ändert dies nichts, da das Projekt auch ohne die Beteiligung der Landesstelle mindestens mit marktüblichem Standard umgesetzt werden soll. Hierzu ergeben sich keine Fragen oder Einwände seitens des Gremiums.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung ist festgestellt. Anwesend sind 16 stimmberechtigte Gremiumsmitglieder. Davon sind sechs kommunale Vertreter und zehn Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Es liegt kein Interessenkonflikt vor.

Beschlussvorschlag:

Die LAG befürwortet das Projekt mit 30 Punkten im Auswahlverfahren und gibt Fördermittel in Höhe von 29.411,77 € frei.

Für den Beschlussvorschlag:	15 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	1 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

4.1.3 Weißenhorner Industriegeschichte – Eine Ausstellung für Gutter, Molfenter & Co

Träger:	Maria-Theresia Kierndorfer
LAG:	Regionaleentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	260.788,50 €
Kosten (netto):	219.150 €
beantragte Förderung (30%):	65.745 €
Eigenanteil:	195.010,50 €
Projektgebiet:	Stadt Weißenhorn, Gelände des ehemaligen Molfenter Sägewerks
Umsetzung durch:	Träger
Projektpartner:	Stadt Weißenhorn – Kooperation mit dem Heimatmuseum Weißenhorn angestrebt
Voraussichtliche Laufzeit:	2019 - 2021
LES Handlungsziele:	2.1.3 / 2.2.1 / 2.2.2 / 2.3.1

Herr Andreas Kierndorfer stellt das Projekt dem Gremium vor. Inhaltlich gibt es keine Rückfragen zum Projekt. Angeregt wird seitens des Gremiums eine Kooperation mit anderen Museen, z.B. dem Deutschen Museum und insbesondere dem Heimatmuseum Weißenhorn. Herr Kierndorfer betont, dass von seiner Seite aus eine enge Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum angestrebt wird und auch schon gute Kontakte bestehen. Wie die Zusammenarbeit konkret aussehen wird, lässt sich derzeit allerdings noch nicht sagen, da sich sowohl das Heimatmuseum Weißenhorn als auch die Ausstellung zur Industriegeschichte in einem frühen Konzeptionsstadium befinden. Nachdem es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen an den Referenten gibt, geht der Sitzungsleiter zur Beschlussfassung über.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab zunächst 34 Punkte. Eine Beschreibung der Inhalte des Projekts sowie den Vorschlag zur Projektbewertung haben die Mitglieder des Gremiums bereits mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Zu Beginn der Beschlussfassung schlägt die Geschäftsführerin vor, beim Punkt „innovativ“ drei anstatt einen Punkt zu geben, da es sich bei der Verknüpfung von Gastronomie und Ausstellung um einen überregional innovativen Ansatz handelt. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung ist festgestellt. Anwesend sind 16 stimmberechtigte Gremiumsmitglieder. Davon sind sechs kommunale Vertreter und zehn Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Herr Andreas Kierndorfer ist wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Beschlussfassung zum Projekt ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG befürwortet das Projekt mit 36 Punkten im Auswahlverfahren und gibt Fördermittel in Höhe von 65.745,00 € frei.

Für den Beschlussvorschlag:	15 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Bürgermeister Stölzle verlässt die Sitzung.

4.1.4 Bewegungsweg Bellenberg

Träger:	Generationenhilfe Bellenberg e.V.
LAG:	Regionale Entwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	55.000 €
Kosten (netto):	46-218,49 €
beantragte Förderung (50%):	23.109,24 €
Eigenanteil:	31.890,76 €
Projektgebiet:	Gemeinde Bellenberg
Umsetzung durch:	Träger
Projektpartner:	Gemeinde Bellenberg
Voraussichtliche Laufzeit:	2020 - 2022
LES Handlungsziele:	1.1.1 / ggf. 2.1.3 / ggf. 3.3.2

Herr Jürgen Block stellt das Projekt mittels einer Präsentation dem Gremium kurz vor. Es gibt im Anschluss keine Fragen an den Referenten, die Projektidee wird von den Anwesenden allerdings positiv aufgenommen, sodass folgender Beschluss gefasst wird:

Beschlussvorschlag:

Das Projekt „Bewegungsweg Bellenberg“ wird (evtl. nach Berücksichtigung der in der Sitzung besprochenen Punkte) zur Förderung nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie grundsätzlich befürwortet. Eine endgültige Beschlussfassung nach Vorlage aller Unterlagen für den Förderantrag kann in einer der nächsten Steuerungsgruppensitzungen (auch auf der Klausursitzung im Oktober) oder im schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen.

Für den Beschlussvorschlag:	15 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

4.2 Kooperationsprojekte

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Bürgermeister Michael Obst.

4.2.1 Folgeprojekt Streuobsterfassung: Sortensicherung und –erhalt in Nordschwaben: Teilprojekt „Aufbau eines zentralen Sichtungsgartens für die Kernobstsortenvielfalt Nordschwabens“

Träger:	Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Schwaben
LAG:	Monheimer Alb – Almühljura (Federführung) Wittelsbacher Land ReAl West Schwäbisches Donautal Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	120.494,97 €
Kosten (netto):	101.673,96 €
beantragte Förderung (60%):	61.004,38 € (entspricht 12.200,88 pro LAG)
Eigenanteil:	59.490,59 € (entspricht 9.915,10 € pro Landkreis)
Projektgebiet:	Versuchsstation für Obstbau der Hochschule Weihenstephan Triesdorf in Schlachters bei Lindung (Bodensee)
Umsetzung durch:	Träger, Fachfirma
Projektpartner:	Landkreise Donau-Ries, Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm
Voraussichtliche Laufzeit:	2020 - 2022
LES Handlungsziele:	4.3.1 / 5.4

Herr Rudolf Siehler, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Neu-Ulm, stellt das Projekt dem Gremium kurz vor. Das Gremium hat anschließend keine Fragen an den Referenten, sodass der Sitzungsleiter zur Beschlussfassung übergeht.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 38 Punkte. Eine Beschreibung der Inhalte des Projekts sowie den Vorschlag zur Projektbewertung haben die Mitglieder des Gremiums bereits mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Die Geschäftsführung schlägt dem Gremium vor, unter dem Punkt „Qualitativ hochwertig“ die wissenschaftliche Begleitung des Projekts als weitere Begründung mit aufzunehmen. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung ist festgestellt. Anwesend sind 15 stimmberechtigte Gremiumsmitglieder. Davon sind 5 kommunale Vertreter und 10 Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Landrat Freudenberger ist von der Beratung und Beschlussfassung zum Projekt ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag Nr 1:

Die LAG befürwortet das Projekt mit 38 Punkten im Auswahlverfahren und gibt Fördermittel in Höhe von 12.200,88 € frei und stimmt der vorliegenden Kooperationsvereinbarung zu.

Für den Beschlussvorschlag:	14 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag Nr. 2:

Die LAG befürwortet die Verwendung von Mitteln der Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm außerhalb der Gebietskulisse der LAG um die Ziele des Kooperationsprojekts gebietsübergreifend zu erreichen.

Für den Beschlussvorschlag:	14 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

4.2.2 Folgeprojekt Streuobsterfassung: Sortensicherung und -erhalt in Nordschwaben, Teilprojekt „Aufbau eines regionalen Erhaltungsgartens beim Kreismustergarten Weißenhorn“

Träger:	Landkreis Neu-Ulm
LAG:	Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	29.750 €
Kosten (netto):	25.000 €
beantragte Förderung (60%):	15.000 €
Eigenanteil:	14.750 €
Projektgebiet:	Kreismustergarten Weißenhorn
Umsetzung durch:	Träger
Projektpartner:	Bezirksverband der Gartenbauvereine in Schwaben Kreisverbände für Obst- und Gartenbau in den beteiligten Regionen Örtliche Obst- und Gartenbauvereine Vereine / Initiativen des Naturschutzes Eigentümer / Bewirtschafter alter Obstbäume
Voraussichtliche Laufzeit:	2020 - 2022
LES Handlungsziele:	4.3.1 / 5.4 / 2.2.2

Herr Siehler stellt auch dieses Projekt dem Gremium kurz vor. Anschließend geht es in der Diskussion zunächst um die Umwandlung der Fläche von einer intensiven zu einer extensiven Nutzung. Für die zu pflanzenden Obstbäume sei der aktuell hohe Nährstoffgehalt des Bodens laut Herrn Siehler kein Problem, eher im Gegenteil. Da jedoch auch angedacht ist, die Fläche um die Bäume herum als Blühwiese anzulegen, rät Herr Schreiber vom LBV dazu, das Gelände umzubrechen, da sonst die natürliche Umwandlung einer Wiese von intensiver zu extensiver Nutzung auf Grund der Prozesse im Boden zwischen 20 und 25 Jahre dauern kann. Ferner geht es in der Beratung um die Verweise auf die übrigen Standorte regionaler Erhaltungsgärten in Nordschwaben sowie den zentralen Sichtungsgarten in Schlachters. Dies soll über Infotafeln und ggf. QR-Codes gewährleistet werden.

Die Projektbewertung durch das LAG-Management ergab 38 Punkte. Eine Beschreibung der Inhalte des Projekts sowie den Vorschlag zur Projektbewertung haben die Mitglieder des Gremiums bereits mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Die Geschäftsführung schlägt dem Gremium vor, unter dem Punkt „Qualitativ hochwertig“ die wissenschaftliche Begleitung des Projekts als weitere Begründung mit aufzunehmen. Gegen diesen Vorschlag gibt es keine Einwände.

Feststellungen:

Die ordnungsgemäße Ladung ist festgestellt. Anwesend sind 15 stimmberechtigte Gremiumsmitglieder. Davon sind 5 kommunale Vertreter und 10 Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit ist die Beschlussfähigkeit des Gremiums gegeben. Es liegt ein Interessenkonflikt vor. Landrat Freudenberger ist von der Beratung und Beschlussfassung zum Projekt ausgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die LAG befürwortet das Projekt mit 38 Punkten im Auswahlverfahren und gibt Fördermittel in Höhe von 15.000€ frei und stimmt der vorliegenden Kooperationsvereinbarung zu.

Für den Beschlussvorschlag:	14 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Bürgermeister Obst übergibt die Sitzungsleitung wieder an den Vorsitzenden, Landrat Freudenberger.

4.2.3 Fein- und Umsetzungsplanung Premiumspazierwanderwege rund um den Roggenburger Forst

Träger:	Donautal Aktiv e.V.
LAG:	Schwäbisches Donautal (Federführung) Regionaleentwicklung Landkreis Neu-Ulm
Kosten (brutto):	noch nicht bekannt
Kosten (netto):	noch nicht bekannt
beantragte Förderung (50%):	noch nicht bekannt
Eigenanteil:	noch nicht bekannt
Projektgebiet:	Kommunen rund um den Roggenburger Forst
Umsetzung durch:	Fachbüro
Projektpartner:	Gemeinden rund um den Roggenburger Forst
Voraussichtliche Laufzeit:	2020
LES Handlungsziele:	2.1.2 / 2.2.2 / 2.3.1 / 5.4

Frau Kuhn stellt dem Gremium kurz den aktuellen Stand zum Projekt vor. Es gibt im Anschluss keine Fragen an die Geschäftsführerin. Die LAG-Steuerungsgruppe fasst zum Projekt folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Projekt „Fein- und Umsetzungsplanung Premiumspazierwanderwege rund um den Roggenburger Forst“ wird (evtl. nach Berücksichtigung der in der Sitzung besprochenen Punkte) zur Förderung nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie grundsätzlich befürwortet. Eine endgültige Beschlussfassung nach Vorlage aller Unterlagen für den Förderantrag kann in einer der nächsten Steuerungsgruppensitzungen (auch auf der Klausursitzung im Oktober) oder im schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen.

Für den Beschlussvorschlag:	15 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

TOP 5 Projekte, über die ein Beschluss in einem nachfolgenden Umlaufverfahren gefasst werden soll

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 6 Termine für 2019

Freitag, 25.10.2019

Klausursitzung der LAG-Steuerungsgruppe

TOP 7 Sonstiges und Verabschiedung

Herr Michael Kling stellt dem Gremium die Projektidee „Leibipfad Holzheim“ kurz vor. Geplant ist, einen Rundweg um Holzheim auszuschildern und mit verschiedenen Stationen attraktiv zu gestalten. Der Weg ist dabei die Plattform für beispielsweise Wechseleausstellungen oder Aktionen. Das heißt, die Stationen werden nicht alle im Rahmen des Förderprojekts installiert, sondern sollen von den Bürgern Holzheims ausgestaltet werden. Es gibt im Anschluss keine Fragen an den Referenten, die Projektidee wird von den Anwesenden allerdings positiv aufgenommen, sodass folgender Beschluss gefasst wird:

Beschlussvorschlag:

Das Projekt „Leibipfad Holzheim“ wird (evtl. nach Berücksichtigung der in der Sitzung besprochenen Punkte) zur Förderung nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie grundsätzlich befürwortet. Eine endgültige Beschlussfassung nach Vorlage aller Unterlagen für den Förderantrag kann in einer der nächsten Steuerungsgruppensitzungen (auch auf der Klausursitzung im Oktober) oder im schriftlichen Umlaufverfahren erfolgen.

Für den Beschlussvorschlag:	15 Stimmen
Gegen den Beschlussvorschlag:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Teilnahme.

Weißenhorn, 15.07.2019

Marina Kuhn
Geschäftsführerin

Anlage:

Anwesenheitsliste der 11. Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe am 15.07.2019 in Weißenhorn